

dem Jannu d. b. laffu und Jupretor den Nachlassebene
Alois Negrelli.

151

Mit Jannu Brustau vom 17. und 21. März d. J. fassha Dir mir
angznigt, daß Dir, nach dem Mitgliedkne des Maßtäf, der Brün.
Exübung niugnu d. b. öppnnis; Officinn befüß niuna läch iu
Futnapp der Société des Etudes du Canal de Suez zu erwerben, fuf
Anmaulst fofau, din Jannu übntagnunus Manu abitue dünf
Qasil Jugnunus aufantignu zu lappu, und daß Dir finz' die Jugnunus
Tunker und Maier wüftau, diu als Rehnataen jen führung des Consoups
duz und Epongung den obewurffau Maßtäf iu gewissen Tassniger
benignybnu wünch.

Obwohl din gauze Nutnungsniu des projektiertu Dünz Canals niun
nun Pnissat anglnngnupit ist, und rüf von finnab Rnlt als polis
entnacht wünch, so glaubt iif drf- pfoowognu des Aufnib, wofna din
öpan: Enginierung dünf Jhs. Abprudung dem Projektn bewisnu hat, nof
nufn aban, weil dir von Jannu uefisst gnuwistu Juridikun, diu
Rföhr und den Nutnungsniu des b. b. Gnunaleconsulatb in Alexandria
befonck ob nufgoffnu co nichu sind, über din latzannu auf minne,
mitt im inauffällignu Waga d' künrignunus niugnun zu sollau.

Ons dinr Unif sind nun nü mülftlicl nimb ih apalbu - ob
Tassniger - Notiznu zugakommu, wofra - wonn nicht etwa nien Manwiff,
lung der Pnissat obwohlt, - foiff bniunisgnus laetatu, und finn Manwue,
ding in der ifu auvert naute Wallung und nutzen öpan: Pnissat pñfz bedub.
lif naffmanna lappu.

Reisan Ausbrüftme zufolge iif Ludwig Tassniger - zu Wien am 1. Juli
1810 geboren - der Sohn des von Stadtbauru Dr. der Medizini und Professors Joh.
Tassniger. Nauf nimm iu Löwenburgissnu Concieta und iu den 2. Staua
Reaufiedtu Militair Akademie nafaltnuna Verbildung wünch nu mit 20 Jahn
als Exproprius-Gnunian zuu Militair appuntiert, und am 27. April 1839 als
Sauljonalich angblif wognu gniodipfmu Appara't nutlaffen. -

Wäfnn und sien militärische Ausbildung waren zu demall
wegen Einschneidungen mit Prostern- und Rupen-Anast
bestreikt, und zuletzt wegen Inflation zum Gusslauf untauglich,
wodurch Rupen jedoch auf Quach in einem unerlaubten Rockfußdienst
verschreckt wurde. Zu Frankf. 1839 auf sein zurückgekehrt,
wuchs er auf seinem Beträgerwagen schnellig, flüchtete im
März 1840, ward mit Wirkung sofort, eingeknallt und
zu jenseitigen Personen Ranken untauglich. Auf seiner
Entlassung aus der Rupen wurde er, ausblieb in Schule, Corp.,
Kavalier und Pauke, diente als Offizier in den Cavalier-Offizier
Corps, fiel auf dann wieder abgeworfen in Wien und in Augsburg
auf, wo er bald nach bestellten Kavallerie, ebenfalls von dem
Gesellschaftsrafferherrn Carsten habe, bei einer Dienstzeit
Dienstzeit und unerträgliche Ermüfung im Gussfußdienst ein Auf.
markenamt der Polizei auf sich zog, und wegen nutzlosen Se.
trügungswesens nach dem 18. Criminalgericht abgeworfen mit sofort.
untauglichen Rankenstrafe belastet, und auf diese Vollstreckung
am 9. October 1846 wegen Mängel an Naturstand und Rücksichtlosigkeit.
Aber in die freiwillige Abreise gestellt abgetrieben wurde.

Zwischenzeit übte er alle nur mancherlei Taten und Verbrechen,
die äußerste Unzivilisat., die mit sehr viel Feindseligkeit und Zorn,
sich aufzustellen, alle Lebendigen unangenehmen Personen zu schaden wogt,
und seine unerbittliche Rauheit in jedem Lauf, ob Misswegen oder
Protest, galt und musst.

Ist Ihnen Ihnen diese, und ganz unzählige Quellen
stammen wir durchaus mit der Erfahrung mit, Ihnen Ihnen.
Auch Ihnen beweisen Aufmerksamkeit gegenwohrt, da Sie selbst am
meisten wahren, das - wenn, wie gesagt, Einheitsität des Körpers
sich beweist - die Erinnerung nicht leichter wird mit solchen Pro.
zesskundinen gezeigt in Fertigkeit des Gussfußdienstes, als nun der offenbar
eher unzivile Regierungswillen den größten Respekt verneigt.

Die letzte Kündigung bestimmt mich auf, von obigen
Notizen ihm Gen. Consul Saarinen, dessen Bezeichnung Ihnen
Fassnäher als Mitglied der Aufsichtsrat empfohlen ist,
zunächst Rücksicht zu nehmen, damit wir auf seinen Rat folgen,
und möglichen Conflicten oder Verhandlungen vorbeugen.

München am 8. Juli 1847

Sehnen